

4 Schritte zur Kostenoptimierung

Join Circular Tech

Laut Studien müssen 67% der IT-Entscheider mit weniger Budget mehr erreichen.¹ Gleichzeitig fordern KI und Digitalisierung neue Investitionen und ESG-Richtlinien erhöhen den Handlungsdruck. Für Einkauf, IT und Finance wird strategische Kostenoptimierung 2025 zur entscheidenden Stellschraube.

Wie sich Budgets wirtschaftlich und wirksam steuern lassen? Diese vier Hebel helfen.



1. Kosten eliminieren

Frage: Wo entstehen unnötige Aufwände?

Antwort: In vielen Unternehmen läuft IT-Hardware länger als geplant – mit Folgen für Effizienz, Supportkosten und Sicherheit. Ab dem dritten Jahr steigen Wartungskosten oft überproportional. Eine Lifecycle-Strategie mit klar definierten Refresh-Zyklen reduziert Wartungskosten, Schatten-IT und Managementaufwand. Das zahlt sich aus: TCO-Analysen identifizieren Einsparpotenziale von bis zu 20%.²

Wer früher tauscht, senkt Kosten und Risiken messbar.

2. Kapitalbindung auflösen

Frage: Wie entsteht Handlungsspielraum ohne neue Budgets?

Antwort: Sale-and-Lease-Back macht es möglich: Bestehende Hardware wird verkauft und direkt zurückgeleast. So wird gebundenes Kapital kurzfristig verfügbar – etwa für Transformation oder Datensicherheit. Liquidität entsteht sofort, ohne Technikverlust oder Betriebsunterbrechung. Gleichzeitig werden fixe CapEx in flexible OpEx umgewandelt – mit unmittelbarem Effekt auf EBIT und Ergebnisplanung.

Wer Kapital befreit, ermöglicht agile Planung und steuerbare Kosten.

3. Budgets neu ausrichten

Frage: Wie lassen sich Investitionen wirksam priorisieren?

Antwort: Wenn Kapital nicht mehr im Kauf gebunden ist, lässt es sich dorthin verlagern, wo es echten Mehrwert schafft – z. B. in KI, Transformation oder Datensicherheit. Eine strukturierte Steuerung sorgt dafür, dass Zukunftsthemen priorisiert werden können – mit klaren Zielen, fundierter Bewertung und nachweisbarem Business Impact. IT und Finance erhalten damit eine gemeinsame Basis, um Ressourcen effektiver einzusetzen und strategisch weiterzudenken.

Wer Budgets gezielt einsetzt, stärkt Innovationskraft und Wirkung.

4. Ressourcen dynamisch steuern

Frage: Wie entsteht Liquidität ohne Bilanzbelastung?

Antwort: Ob Preissprünge bei KI-Hardware oder Projektpausen durch Engpässe: Wer IT flexibel nutzt, bleibt handlungsfähig. Leasingmodelle erlauben Up- und Downgrades, Break-and-Rewrite oder Pay-per-Use. Das reduziert die Kapitalbindung, verbessert den ROCE und macht Infrastruktur steuerbar. Wichtiger Nebeneffekt: KPIs wie der WACC werden als Entscheidungsgrundlage nutzbar – Bilanz und Budget gewinnen an Transparenz und Planbarkeit.

Wer flexibel finanziert, kann schneller und smarter agieren.

Von Kauf zu Kreislauf.

Wer Technik ganzheitlich denkt, spart Ressourcen – ganz automatisch. Mit **Circular Tech** liefert **CHG-MERIDIAN** ein operatives Framework für effiziente IT-Nutzung, auf das Branchenführer bereits weltweit setzen.

Join Circular Tech



Quellen:

1. KPMG Global Tech Report (2023)
2. CHG-MERIDIAN, interne Analysen und Projekterfahrungen im IT-Lifecycle-Management